

## Was ist ein fairer Preis für einen Wellensittich?

Sie wollen sich einen Wellensittich kaufen? Hier bei der DSV hilft man Ihnen weiter! Sie finden Züchteradressen und weiterführende Informationen zum Thema Wellensittiche.

Eine häufig gestellte Frage ist: Wie viel kostet ein Wellensittich?

Es soll versucht werden, hierauf eine Antwort zu geben.

Nach besonders großen und bedeutenden Wellensittich-Ausstellungen werden in der Tagespresse manchmal Preise für einen einzigen Wellensittich genannt, die bis zu mehreren Tausend EURO reichen können. Sind Wellensittiche wirklich so teuer?

Siegervögel großer Ausstellungen kosten bestimmt mehr als andere, die nicht mit so hohen Ehren eines Siegers versehen sind. Vergleichen Sie einmal die Preise für Gemälde. Bei Auktionen erreichen echte alte Meister wie van Gogh, Rembrandt oder Picasso astronomische Preise von vielen Millionen EURO. Trotzdem haben unzählige Menschen in Ihrer Wohnung Bilder hängen, ohne solche Preise bezahlt zu haben. Für den Preis eines echten alten Meisters könnten ganze Kleinstädte mit „normalen“ Bildern versorgt werden.

Genauso verhält es sich mit den Preisen für Wellensittiche. Ein Siegevogel einer großen Ausstellung ist etwas Einmaliges und Besonderes. Hier sind viele, vor allem Züchter, die diesen Vogel gern kaufen würden, um damit wieder Siegevögel zu züchten und die die Merkmale, die den Sieger ausmachen, in ihre eigene Zucht einbauen wollen, um später auch einmal einen solch außergewöhnlichen Vogel ausstellen zu können. Einem einzigen Wellensittich stehen dann viele Kaufinteressenten gegenüber. Nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage geht dann der Preis nach oben.

Die meisten Züchter der DSV züchten in jedem Jahr zwischen 40 und 100 Jungvögel. Aus diesen Jungvögeln suchen sie dann diejenigen aus, die sie für die eigene Weiterzucht verwenden oder die sie auf Ausstellungen zeigen wollen. Meistens sind es zwischen 30 und 50 % der Jungvögel, die hierfür behalten werden.

Was ist mit den anderen? Diese stehen zum Verkauf. Einige werden an andere Züchter abgegeben, weil eine regelmäßige Zufuhr „frischen“ Blutes in einer Zucht für die Vitalitätsfaktoren eines Zuchtstammes wichtig ist. Die meisten Züchter erwerben etwa 1 bis 4 Vögel in jedem Jahr, zum einen zur erwähnten Blutauffrischung, zum zweiten, um ihre Wellensittiche züchterisch weiter zu entwickeln.

Die Überzähligen werden unter anderem an private Vogelhalter abgegeben.

Wie viel sind diese Vögel nun wert, oder – was ist ein fairer Preis hierfür?

Diese Frage ist nicht nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu beantworten. Wenn jeder Züchter in der Kalkulation seinen Aufwand an Futter, Futter-Zusätzen, Einrichtung, Heizung, Beleuchtung und sogar seinen Zeitaufwand einrechnen würde, dürfte kein Wellensittich unter 50 EURO abgegeben werden. Unsere Züchter betreiben die Vogelzucht jedoch als ihr Hobby und haben große Freude, wenn sie Jungvögel heranwachsen sehen, wie diese sich entwickeln und einige davon auf

Ausstellungen sogar mit Ehrenpreisen belohnt werden. Deshalb wird kein Liebhaber-Züchter daran denken, seinen Zeitaufwand bezahlt zu bekommen!

Ein fairer Preis für einen jungen Wellensittich von einem Züchter sollte man daher bei mindestens 30 EURO ansetzen. Für diese „Investition“ kann der Käufer einen gesunden Wellensittich mit dem geschlossenen DSV-Fußring aus einer anerkannten Zucht erwarten. Mit diesem Kaufpreis dürften die Sachkosten für die Zucht und Haltung eines Vogels in etwa angemessen bezahlt sein.

Wenn nun aber ein besonderer Farbschlag gewünscht wird, etwa ein rein gelber oder gescheckter Wellensittich, oder ein Hellflügel oder violetter, dann sollten noch einmal 10 bis 20 EURO hinzugerechnet werden. Warum? Bestimmte Farbschläge oder Farbkombinationen sind schwieriger zu züchten als andere. Violette Wellensittiche kann man nicht „rein“ züchten, es wird aus jeder Verpaarung immer nur ein geringer Prozentsatz der Jungtiere die gewünschte Farbe zeigen. Das muss sich dann auch im Preis widerspiegeln.

Ein Wellensittich, der von einem Vogelfreund für die Wohnung als Hausgenosse erworben wird, sollte nicht nur nach dem Kaufpreis ausgewählt werden. Der Kauf eines Vogels ist schließlich nicht wie der Kauf eines beliebigen Verbrauchsgegenstands. An einem Vogel will und soll jeder viele Jahre Freude haben. Deshalb stehen bei der Auswahl wohl eher die Fragen von Gesundheit und Vitalität im Vordergrund. Und da sind Sie bei den Züchtern unserer Vereinigung gut beraten! Der Kauf Ihres Vogels ist schließlich Vertrauenssache.

Autor: Gerd Bleicher

Wollen Sie zu diesem Beitrag Ihre Meinung sagen? Diese ist sehr willkommen und an [gerd.bleicher@dsv-ev.de](mailto:gerd.bleicher@dsv-ev.de) zu richten.